

AUSSTELLUNGSDAUER

Eine Veranstaltung des Landtags Rheinland-Pfalz
im Plenarsaal des Landtags
Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz

Diese Einladung gilt als Einlasskarte.

WEITERE VERANSTALTUNGEN IN MAINZ

zum 200. Todestag von Jeanbon Saint André

Montag, 2. Dezember 2013, 18.00 Uhr
MVB-Forum (Neubrunnenplatz)

„Kriegs-Pest“: Mainz im Winter 1813/14

Vortrag von Professor Dr. Werner Kümmel
Veranstalter: Mainzer Altertumsverein

Mittwoch, 11. Dezember 2013, 19.30 Uhr
Rathaus Mainz, Erfurter Zimmer

„Ein Revolutionär in Mainz? – Zum 200. Todestag des Jeanbon Saint-André“

Vortrag von Frau Lisa Klewitz
Veranstalter: Deutsch-Französische Gesellschaft

**INSTITUT
FRANÇAIS**

MAINZ

SICHERHEITSHINWEIS

Aus Sicherheitsgründen können Sie beim Besuch im Landtag
gebeten werden, Ihren Personalausweis vorzuzeigen.
Bitte halten Sie diesen bereit. Wir danken für Ihr Verständnis.

INFORMATIONEN

Elke Steinwand, Landtag Rheinland-Pfalz,
Telefon: 06131/208-2322
E-Mail: elke.steinwand@landtag.rlp.de

DER LANDTAG IM INTERNET

www.landtag.rlp.de

EINLADUNG

REDNER

DISKUSSION

VORTRAG

DIALOG

ZUHÖREN

MEINUNG



„... bloß alle Lasten und noch
keine Wohlthaten“

WIRKEN UND NACHWIRKEN
DER FRANZÖSISCHEN
HERRSCHAFT DER JAHRE
1798–1814 IM RHEINLAND

VORTRAGSVERANSTALTUNG

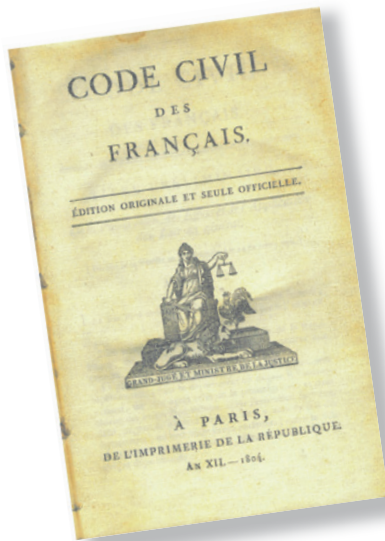
zum 200. Todestag des Präfekten
Jeanbon St. André am 10. Dezember 2013 im Landtag
in Kooperation mit dem Institut Français Mainz

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ



IN DEN JAHREN 1798–1814 GEHÖRTE DAS RHEINLAND ZU FRANKREICH. FREIHEIT, GLEICHHEIT, BRÜDERLICHKEIT – die Ideale der französischen Revolution von 1789 sollten auch in Mainz und weiten Teilen des heutigen Rheinland-Pfalz Einzug halten. Sie haben die hiesige Kultur und Tradition nachhaltig geprägt und brachten eine epochale Umwälzung mit sich. Alle Herrschaften des Alten Reiches wurden förmlich von der Landkarte gefegt. An ihre Stelle trat der aus der Revolution hervorgegangene französisch-napoleonische Staat. Er führte neue Gesetze ein sowie neue Einrichtungen der Verwaltung und Rechtsprechung. Diese Neuerungen kennzeichnen den Beginn der modernen Staatlichkeit in den deutschen Ländern.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die epochalen Veränderungen, ihre Ambivalenz und ihr Nachwirken, das bis in die Gegenwart reicht. Auch die Person des Mainzer Präfekten Jeanbon St. André wird eingehend gewürdigt. Er starb am 10. Dezember 1813 in Mainz – sein Todestag jährt sich am Tage des Vortrags genau zum 200. Mal.



Dr. Walter Rummel ist Leiter des Landesarchivs Speyer und Autor zahlreicher Publikationen zur rheinischen Landes- und Verwaltungsgeschichte des 19. Jahrhunderts.

Der Präsident
des Landtags Rheinland-Pfalz
Joachim Mertes



lädt Sie und Ihre Freunde herzlich
ein zur Eröffnung der Ausstellung

**„... bloß alle Lasten und noch
keine Wohlthaten“**

**WIRKEN UND NACHWIRKEN
DER FRANZÖSISCHEN HERRSCHAFT DER
JAHRE 1798–1814 IM RHEINLAND**

am Dienstag, den 10. Dezember 2013
um 19.00 Uhr
im Plenarsaal des Landtags Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

Begrüßung:
Landtagspräsident Joachim Mertes

Vortrag:
Dr. Walter Rummel

IM ANSCHLUSS

Empfang in der Lobby des Landtags.